«Elternmitwirkung an der Sekundarschule»



Netzwerk
Bildung und Familie

Aktivitäten des EMW-Gremiums

- Unterstützung der Schule → Qualitätsentwicklung
- Prävention: Gelderziehung, digitale Medien, Suchtmittel
- Unterstützung der Eltern: z.B. Pubertät
- **Berufswahl**

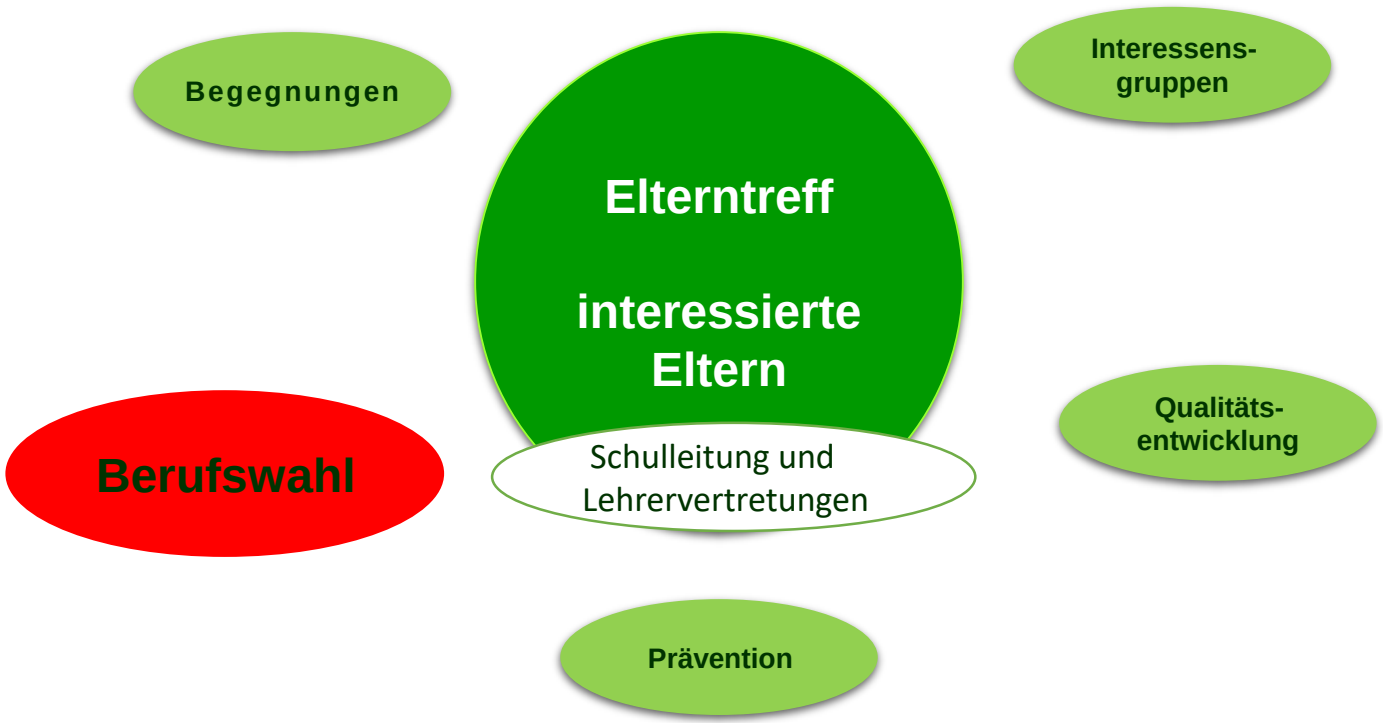
Zielgruppen

- Eltern mit Kindern ab der 7. Klasse
- Eltern, die das lokale Bildungssystem wenig kennen

Als Unterstützung der Schule:

- Eltern, die gut vernetzt sind vor Ort
- (ehemalige) Eltern und Jugendliche aus anderen Kulturen
- Elternvereine, Migranten- und Sportvereine
- Elternmitwirkungsgremium

Elterntreff - Elterncafé - Round table



Ziele

- Sekundarschulen beziehen die Eltern ab der **7. Klasse** in den Berufswahlprozess aktiv ein.
- Der Einbezug basiert auf einem **Gesamtkonzept**.
- Sie entwickeln ein **schulinternes Angebot**, dank dem sie über ein **Netz von lokalen Schlüsselpersonen**, Migranteneltern und sozioökonomisch belastete Eltern frühzeitig und umfassender erreichen.
- **Eltern** sind informiert, kennen ihre Rolle im Berufs-bildungsprozess und nehmen sie ihren Möglichkeiten entsprechend wahr.

- **Elternmitwirkungsgremien übernehmen eine wichtige Rolle im Rahmen der Berufswahl.**

Ziele der Aktivitäten von Eltern für Eltern

- **Eltern kennen das lokale Berufswahlsystem** und tragen dazu bei, dass möglichste viele Jugendliche eine Berufsausbildung machen, die ihren Stärken und Begabungen entspricht.
- **Eltern begleiten ihre Kinder aktiv** und neugierig im Berufswahlprozess, weil sie ihre Rolle kennen und wahrnehmen.
- Mehr **Jugendliche** wählen ihren Ausbildungsweg ihren Stärken und Interessen entsprechend aus und legen so die Basis für eigenständiges Leben in der Familie und Gesellschaft.
- Sie erwerben einen anerkannten **Abschluss mit Anschlussmöglichkeit**.

Aktivitäten von Eltern für Eltern

«Elterntreff Berufswahl» Berufswahl **(und Jugendprojekt LIFT)** Gelingender Berufseinstieg durch die Kooperation mit der Schule – durch Praxiserfahrung und Elterneinbezug	**Berufe aktiv erleben** Berufswahlmarkt Elternrat Sekundarschule Thalwil und Nachbargemeinden	**Auf neuen Wegen in die Zukunft,** **Arbeitgeber Wohlen AG**	**Licht im Dschungel der Berufswahlmöglichkeiten** Der Gewerbeverein lädt ein zur Podiumsdiskussion
«Arbeitgeber/innen beantworten Frage» Podiumsdiskussion	**Eltern stellen ihren Beruf vor** Podiumsdiskussion	**Berufswahl als Familie-projekt** Angebote S&B Institut Bülach	**Femmes-Tische und Berufswahl** Elterngesprächsrunden
«elterntreff berufswahl» **Basel-Stadt und Basel-Landschaft** Elterngesprächsrunden mit Filminput in der Mutter-sprache	**Freiwilliges Berufswahlcoaching - Vorstellungsgespräch** Angebot Elternmitwirkungsgremium	**Eltern begleiten andere Eltern** ins BIZ, an die Berufsmesse etc. Angebot von Elternmitwirkenden	**Eltern begleiten die Eltern ins IB-live** www.iblive-solothurn.*ch*/
Elterncafé – aktuelle Fragen und Antworten , Kontakte zu Ehemaligen, Diskussion der Informationsunterlagen des Kt. Solothurn mit dem Berufswahlcoach und der Elternmitwirkung	**Optimales Training für den Berufsstart** Angebot von Elternmitwirkenden	**Telefontraining für Lehrstellensuchende** Angebot von Elternmitwirkenden	**Mentoring «Ithaka»** Angebot für Jugendliche

Einige Beispiele

Elterncafé – aktuelle Fragen und Antworten , Kontakte zu Ehemaligen, Diskussion der Informationsunterlagen des Kt. Solothurn mit dem Berufswahlcoach und der Elternmitwirkung

«Elterntreff Berufswahl» Berufswahl

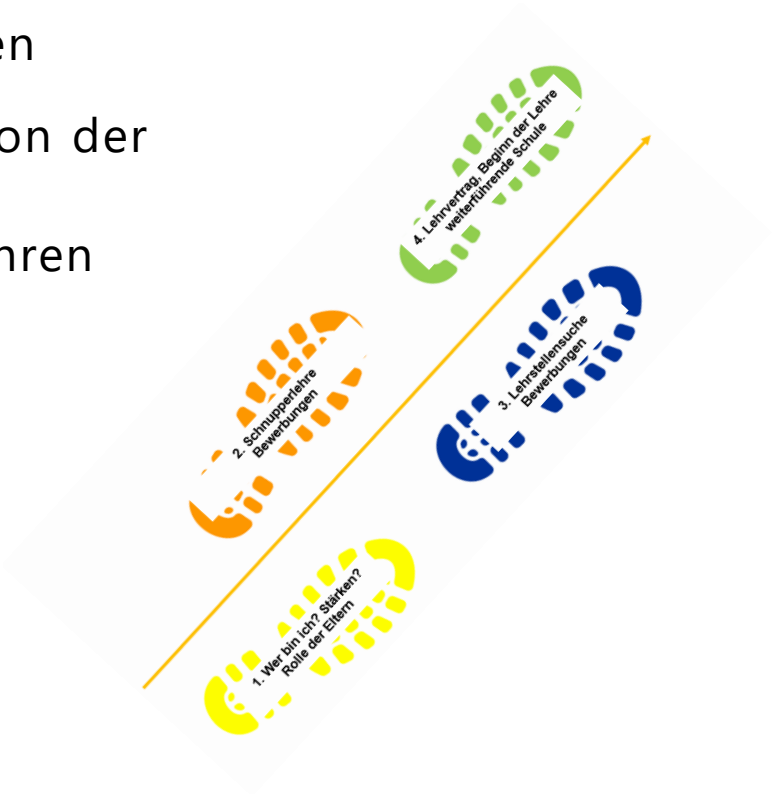
(und Jugendprojekt LIFT)

Gelingender Berufseinstieg durch die Kooperation mit der Schule – durch Praxiserfahrung und Elterneinbezug

«Elterntreff Berufswahl»

Die «Elterntreff Berufswahl»

- werden vom Moderator/der Moderatorin in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen organisiert und geleitet.
- beantworten aktuelle Fragen durch den Berufswahlcoach, die zuständige Lehrperson und/oder die Kontaktperson der Berufsberatung.
- holen Eltern in ihrer Lebenswelt, mit ihren Ressourcen ab und machen Vitamin B sichtbar.
- informieren mit Bildern, Filmen etc. bei Bedarf in der Familiensprache.
- dauern max. 2 Stunden.

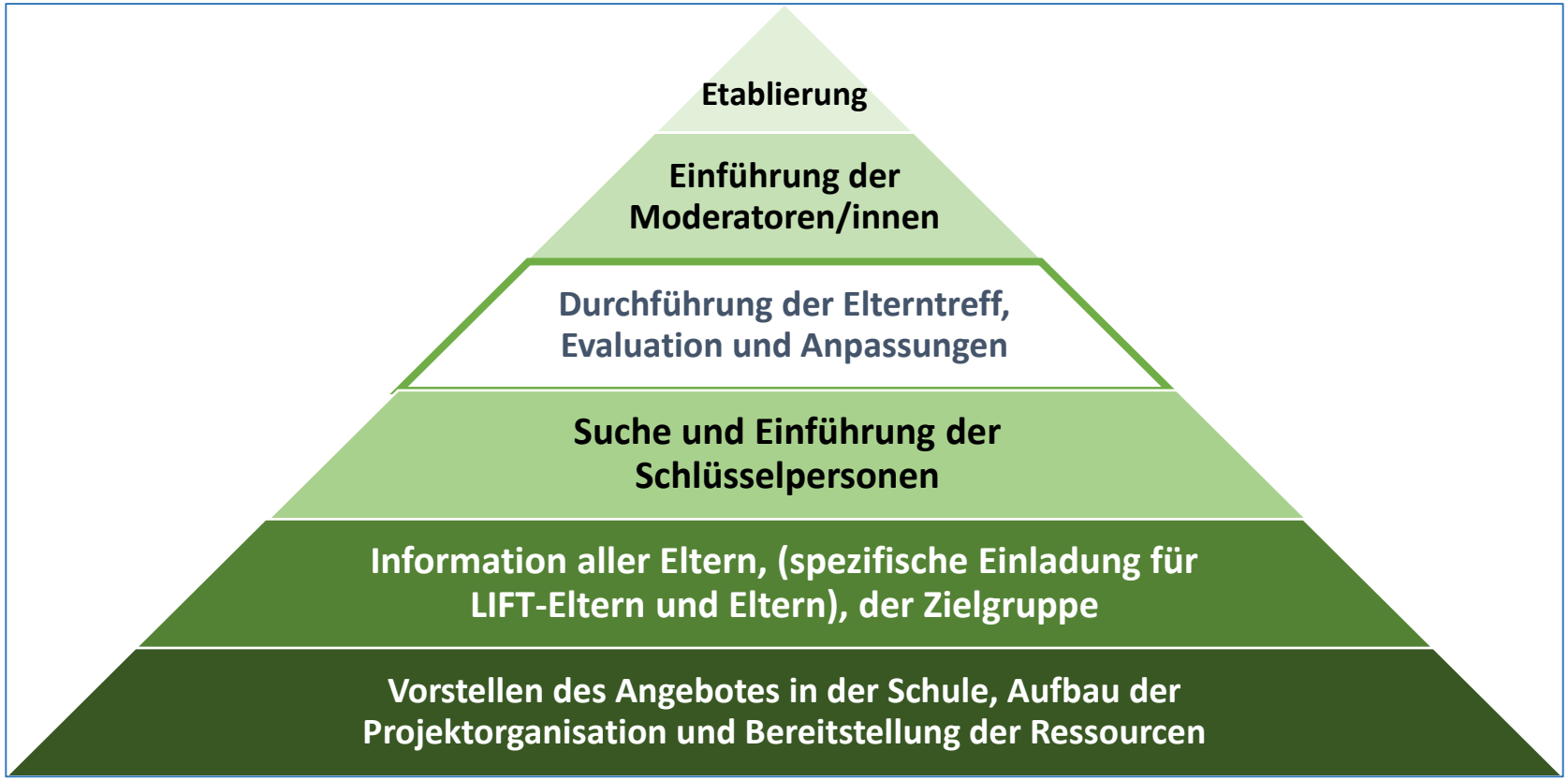


Netzwerk Bildung und Familie

unterstützt die Schule

- beim Aufbau und der Durchführung von 3 bis 4 «Elterntreff Berufswahl» vom 7. Schuljahr an.
- bei der Suche nach lokalen Schlüsselpersonen.
- durch die Moderation des ersten Zyklus und die Weiterbildung lokaler Moderationspersonen.
- durch Coaching bei der Implementierung des Angebotes.
- mit einer Toolbox mit Moderationsmaterial: Filme «elterntreff berufswahl» Kanton BS, S&B Institut Bülach, etc.
- durch Austauschangebote mit anderen Schulen.
- bei der Evaluation und Weiterentwicklung.

Der schulintere Prozess



Grundlagen

Was Eltern brauchen

- Wissen, Information, Selbstreflexion
- Erweiterung von Handlungskompetenz
- Netzwerknutzung (Nach Tschöpe-Scheffler 2005)
- Einladung, neue Strategien auszuprobieren
- Forum zum Austausch über ihren Erziehungsalltag, auch und gerade mit anderen Eltern (Patterson, Mockford u. Stewart-Brown 2005)

Das Angebot entspricht den von Prof. Dr. Markus Neuenschwander et. al. (2016), FHNW, formulierten Kriterien:
Leitfaden «Eltern und die Berufswahl ihrer Kinder – wirksame Unterstützungsangebot».

Proaktiver Kontakt zu Schlüsselpersonen → Erreichbarkeit der Eltern in ihren Lebenswelten

Erkenntnisse aus der Elternbildung

- Eltern werden aktiv angesprochen und beteiligt
- Bezug zur Lebenswelt
- Beantwortung aktueller Fragen
- Visualisierung
- Berücksichtigung kultureller und sprachlicher Vielfalt

Netzwerkarbeit

- Einbezug des/der Berufswahlverantwortlichen der Schule
- Zusammenarbeit mit dem Elternmitwirkungsgremium
- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler (SuS)
- Beteiligung ehemaliger Eltern und SuS
- Einbezug der Arbeitgeber/innen

Zusammenarbeit mit den Angeboten der biz, Femmes-Tische, Migrantenvereine etc.



parentu
Die App für informierte Eltern

Empowerment

Eltern
- kennen ihre Rolle und nehmen sie wahr.
- begleiten ihre Kinder während des Prozesses, bleiben in Kontakt und Beziehung während der Pubertät.
- stehen in engem Kontakt mit der Schule.
- begleiten ihre Kinder auch beim Übergang in die Lehre.

Schulen
- nutzen bestehende Ressourcen.
- vernetzen sich mit ausserschulischen Angeboten und Anbietern.
- verstärken die eigenen Kompetenzen.

→ zeitgemässe Elternarbeit mit aktivem Einbezug der Eltern

Schlüsselpersonen
- erweitern ihre Kompetenzen und ihr Netzwerk.
- werden in ihrem Selbstwert gestärkt.
- bauen Erfahrungen auf, die sie beruflich nutzen können.
- sind Vorbilder /Mutmacher für andere Eltern und die eigenen Kinder.

Die Moderatoren/innen

Ihr Profil

- Erfahrungen in der Moderation von Elternanlässen
- Gute Kenntnisse des Berufswahl-prozesses
- Erfahrungen mit der Bildungs-arbeit mit Migranteneltern und belasteten Familien
- Mobilität und Flexibilität
- Idealerweise Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen

Unser Angebot

- Einführung in das Konzept der «Elterntreff Berufswahl»
- Bereitstellen einer Toolbox
- Unterstützung bei der Akquise von Schlüsselpersonen
- Beteiligung an der Weiter-entwicklung des Angebotes
- Austausch und Weiter-bildung in einem Netzwerk

Schlüsselpersonen

- Eltern in der gleichen Lebenssituation, Siedlung, mit gleicher Geschichte etc.
- Elterndelegierte aus Elternmitwirkungsgremien
- Interkulturelle Vermittler/innen
- Migrantenvereine, Quartiervereine
- Mentoren/innen
- Senioren/innen
- Schulsozialarbeitende etc.

Sie unterstützen die Schule beim Ansprechen der Eltern und in der Umsetzung der Elternarbeit.

Inhalte der Elterntreff

1. Elterntreff Berufswahl

- Das Bildungssystem
- In 4 Schritten zum Beruf
- Die Rolle der Eltern

2. Elterntreff Berufswahl

- Bewerbungen, Schnupperlehre, Vorstellungsgespräche
- Erfahrungsberichte von Eltern

3. Elterntreff Berufswahl

- Umgang mit Absagen, Motivation unterstützen, Netzwerke bilden
- Alternativen und Zwischenlösungen

4. Elterntreff Berufswahl

- Den Übergang in die Berufswelt begleiten
- Herausforderungen während der Lehre meistern

Aufgaben der Schulen

Unterstützung der Elterntreff durch:

- Ansprache der Eltern
- Mitwirkung bei der Suche nach Schlüsselpersonen
- Teilnahme an den Elterntreff
- Unterstützung der Vernetzung
- Mitwirkung bei der Evaluation
- Übernahme der Kosten, sofern das Angebot nicht durch Dritte finanziert wird.

Kosten für einen Zyklus

Beschreibung	Einzeln CHF	Total CHF
Information über das Angebot vor Ort durch die Projektleitung, 1 ½ h	200.00	300.00
Begleitung des Moderators/der Moderatorin: Definition des Angebotes, Projektplan, Suche der Schlüsselpersonen, ev. Absprachen mit LIFT den/die Moderator/in 2 ½ h	200.00	500.00
Moderation der «Elterntreff Berufswahl» 2 h, plus Präsenzzeit ½ h	500.00	2000.00
Evaluation vor Ort, Moderator/Moderatorin oder Projektleitung, 2 h	200.00	400.00
Toolbox, Schätzpreis	150.00	150.00
Aufwand der Schule 14 h pro Jahrgang		
Wegspesen CHF. 0.70 / km oder ÖV Halbtax		
Fahrzeit	70.-/h	
Wertschätzung Schlüsselpersonen		

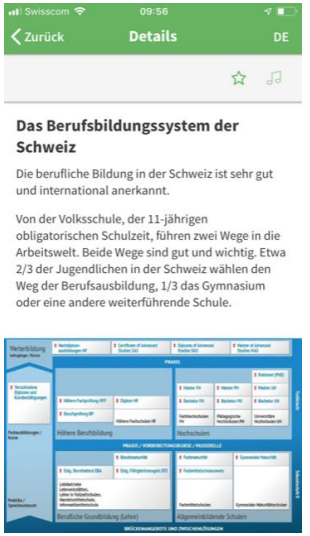
Informationen (in Migrationssprachen)

- Handbuch «Elterntreff Berufswahl», allgemein, Handbuch mit den Beschreibungen der Aktivitäten:
- https://bildungundfamilie.ch/projekte/aktuelle-projekte/elterntreff-berufswahl
- https://www.elternmitwirkung.ch/berufswahl.html
- «parentu – Die App für informierte Eltern» bietet Informationen in 12 Sprachen für Eltern mit Kindern ab der 5. Klasse
-









Die «Elterntreff Berufswahl» sind ein Angebot des «Netzwerks Bildung und Familie», **www.bildungundfamilie.ch**

Der Film und die dazugehörigen Unterlagen «elterntreff berufswahl» wurden von Mentoring für Jugendliche Basel entwickelt. ©Das Copyright für die Nutzung und die Anpassungen des Filmmaterials und der Unterlagen wurde 2015 von Elternbildung CH erworben. Diese hat die Anpassung der Unterlagen und die praktische Umsetzung der elterntreffs an den Verein Netzwerk Bildung und Familie übertragen.

Kontaktadresse:

Netzwerk Bildung und Familie
Maya Mulle, Geschäftsführerin
Bergstrasse 4
8157 Dielsdorf
Tel. 044 830 03 10
mulle@bildungundfamilie.ch, www.bildungundfamilie.ch

Entwicklung:

Amt für Berufsberatung Kanton Thurgau, Rudolf Tobler, Diana Mongardo, Yvonne Ledergerber und Maya Mulle

Unterstützung

Vernetzung